
Subject: Haarausfall über dem gesamten Kopf
Posted by [somebody](#) on Mon, 21 May 2007 21:17:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle!

Der Titel sagt alles... leide seit ungefähr einem Jahr, mehr oder weniger (bewusst aufgefallen seit einem dreiviertel Jahr) an Haarausfall. Mir fallen mehr oder weniger habe ich das Gefühl am gesamten Kopf die Haare aus, bzw. sie werden weniger.

Im Moment verliere ich wieder mehr Haare, deutlich über 100. Ich schätze über den Tag verteilt komm ich schon auf 150 mindestens...

Ich war bereits mehrmals beim Arzt, auch bei einem Hautarzt und hab einen Trichoscan durchführen lassen. Komischerweise wurde mir dabei ein Areal untersucht, dass nach meiner Auffassung bei einer typischen androgenetischen Alopezie nicht betroffen sein sollte (nämlich der Haarkranz). Bin mir zu 99 % sicher, dass die Stelle, wo gemessen wurde VIEL zu weit unten am Hinterkopf war.

Ergebnis war, dass 16 % Telegenhaare vorhanden waren (was wohl in Ordnung ist), aber über 9 % Vellushaare?

Habe schon Schilddrüse untersuchen lassen... zwei Mal, ein Mal Anfang Januar, TSH bei 3.62 und vor zwei Wochen, TSH bei 2.37... werde diese Woche noch Ferritin und Transferrin bestimmen lassen, da das bei der letzten Blutentnahme nicht gemacht wurde (mein Eisenwert lag da bei 10, Norm bei 6 - 30).

Sorry für den langen Text... aber kann mir da vielleicht jemand weiterhelfen oder hat das jemand bei sich auch beobachtet?

Mein Vater ist Ende Fünfzig und fängt jetzt erst an weniger Haare auf dem Kopf zu haben... er hatte sein Leben lang die dicksten und dichtesten Haare, die man sich vorstellen kann (ohne zu übertreiben, etwa wie ein Afro).

Wäre um Hilfe dankbar.

Subject: Re: Haarausfall über dem gesamten Kopf
Posted by [kkoo](#) on Mon, 21 May 2007 21:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der hohe tsh deutet auf eine Sd-unterfkt. hin (manche experten meinen alles über 2,0), und das kann diffusen HA machen.

Subject: Re: Haarausfall über dem gesamten Kopf
Posted by [somebody](#) on Tue, 22 May 2007 16:29:59 GMT

Danke für die Antwort.

Ich weiß, dass das auf eine SD-Unterfunktion hindeuten könnte. Komischerweise war der Wert nur wesentlich niedriger bei der letzten Messung, was ich mir nicht erklären kann. Gibts da immer solche Schwankungen? Hab keine Medikamente eingenommen. Hab heute noch Ferritin und Transferin bestimmen lassen, Ergebnisse gibt es aber erst nächste Woche...

Sonst noch jemand, der mir helfen könnte?

Subject: Re: Haarausfall über dem gesamten Kopf
Posted by [somebody](#) on Tue, 29 May 2007 20:38:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SO, ich poste mal alle Blutwerte, die relevant sein könnten:

Leukozyten 4.4 c/nl Norm: 4.0 - 10.0
Hämoglobin 16.4 g/dl Norm: 13.1 - 17.3
Thrombozyten: 185 c/nl Norm: 142 - 424
MCH 32.5 pg Norm: 27.0 - 32.0 erhöht
MCHC 36.4 g/dl Norm: 32.0 - 37.0
MCV 89.3 fl Norm: 80.0 - 101.0

Eisen 10.0 uMol/l Norm 6.3 - 30.1
Ferritin 60.3 ng/ml Norm: 30.0 - 400.0
Transferrin 184 mg/l Norm: 200 - 340 erniedrigt

TSH-basal 2.37 uU/ml Norm: 0.27 - 4.20
T4 Thyroxin 9.0 ug/dl Norm: 5.1 - 14.1

Der TSH-Wert war, wie schon erwähnt, vor paar Monaten noch bei 3.62. Wie ist so eine Schwankung möglich ohne Medikamenteneinnahme?
Ferritin ist relativ niedrig, Eisen auch, aber beide noch in der Norm. Transferrin ist nicht mal mehr in der Norm... wäre bei Eisenmangel aber wohl erhöht anstatt erniedrigt.

Kann mir irgendjemand helfen? Leide nicht nur unter diffusem Haarausfall sondern auch unter Motivationslosigkeit, Antriebsschwäche, Müdigkeit, Blässe etc...

Wäre für mehr Feedback echt dankbar.
